

17. Januar 2024

Neugestaltung Linsenmannhof: TG beauftragt Entwurfsplanung

Die Planung für die barrierefreie Umgestaltung des Linsenmannhofes geht weiter. Einstimmig beauftragte der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) auf seiner 33. Sitzung das Ingenieurbüro Mooser aus Kaufbeuren mit dem nächsten Verfahrensschritt, nämlich der Erstellung der Entwurfsplanung. Planer Friedrich Levin hatte zuvor in der Sitzung die kleineren Änderungen vorgestellt, die er im Vergleich zum Vorentwurf vorgenommen hatte. So wird jetzt unter anderem der Dorfbrunnen geringfügig auf einen Durchmesser von zwei Metern verkleinert. Damit soll auf der restlichen Platzfläche mehr Bewegungsfreiheit entstehen. Das hatte das Amt für ländliche Entwicklung bei der Begutachtung des Vorentwurfs angeregt. Außerdem wird ein durchgehender niedriger Handlauf entlang der barrierefreien Rampe den Zugang absichern. Keine Zustimmung im Vorstand fanden zusätzliche weitere Geländer. Da sie sicherheitstechnisch nicht notwendig sind, lehnte sie der TG-Vorstand ab.

In den kommenden Monaten wird das Ing.-Büro Mooser nun die Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung erarbeiten. Damit letztere möglichst realistisch ist, muss sich der TG-Vorstand auf seiner nächsten Sitzung noch über die grundsätzliche Gestaltung des Brunnens klar werden.

Sanierung Bahnhofstraße Teil 2

Nach wie vor keine Aussage seitens des ALE ist zur Mittelfreigabe für dieses Großprojekt möglich. Für 2024 sind die Chancen durch die gekürzten Bundesmittel wenig vielversprechend. Jetzt hoffen TG-Vorstand und politische Gemeinde auf einen Baubeginn in 2025.